

Antrag auf Nachteilsausgleich

An die Schulleitung

Hiermit beantragen wir für unsere(n) Sohn/ Tochter _____
geboren am ____ . ____ 20 ____, zur Zeit in Klasse _____, einen Nachteilsausgleich wegen
LRS für das laufende Schuljahr 20 ____ / ____.

Name der Erziehungsberechtigten: _____

Anschrift: _____

Telefon o. E-Mail: _____

Deutschlehrer*in: _____

LRT-Lehrer*in: _____

Attest/Förderempfehlung liegt vor:

0 ja / 0 nein. Diagnose: _____

Leverkusen: ____ . ____ .201__

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Kommentar Deutschlehrer/in:

- S bedarf weiter einer LRS-Förderung
- S arbeitet motiviert an seiner Schwäche

Der Antrag wird befürwortet: 0 ja 0 nein

Nachteilsausgleich: _____

Datum/Unterschrift: _____

Kommentar LRT-Lehrer/in:

- S besucht LRT regelmäßig
- S entschuldigt Fehlzeiten
- S arbeitet motiviert

Der Antrag wird befürwortet: 0 ja 0 nein

Nachteilsausgleich: _____

Datum/Unterschrift: _____

Der Nachteilsausgleich wird für das Schuljahr 20____ / ____ gewährt. Der Nachteilsausgleich gilt für schriftliche Arbeiten in Deutsch und Englisch. (Siehe LRS -Erlass BASS 14-01 Nr.1) **Er verfällt, wenn der Schüler/die Schülerin mehr als drei Mal unentschuldigt die von der Schule angebotene Fördermaßnahme nicht besucht.**

Der gewährte Nachteilsausgleich bedeutet, dass Ihr Kind:

- eine Zeitverlängerung von 20 Minuten erhält
- auf einem Laptop schreibt
- _____

Leverkusen, den ____ . ____ . 20____

(A. May, Schulleiterin)